

# Medieninformation

Sächsisches Staatsministerium für Wissenschaft, Kultur und  
Tourismus

**Ihr Ansprechpartner**  
Falk Lange

**Durchwahl**  
Telefon +49 351 564 60200

falk.lange@smwk.sachsen.de\*

22.08.2014

## Wissenschaftsministerin Schorlemer eröffnet „Center for Social Services“ des Studentenwerkes Leipzig

Von der Kinderbetreuung für Kinder von Studierenden über Sozialberatung und Psychosoziale Beratung für Studierende bis hin zu Wohnheimplätzen für Studierende mit Kind, Studierende mit Behinderung und ausländische Studierende – all dies findet sich im neuen „Center for Social Services“ (CSS). Wissenschaftsministerin Sabine von Schorlemer eröffnete heute das neue Zentrum des Studentenwerkes Leipzig. Der Freistaat Sachsen hat dieses Projekt mit Landesmitteln im Rahmen des Kita-Baus unterstützt und stellt das Gebäude zur Verfügung.

„Mit der Eröffnung des „Center for Social Services“ leisten wir einen wichtigen Beitrag zur Willkommenskultur für ausländische Studierende und zur weiteren Entwicklung des Studienstandortes Leipzig. Mit seinen zukunftsweisenden Angeboten hat sich das Studentenwerk Leipzig für diejenigen engagiert, die der besonderen Aufmerksamkeit unserer Gesellschaft bedürfen und bietet den Studierenden eine soziale Infrastruktur, die es ihnen ermöglicht, sich ganz auf das Studium zu konzentrieren und es erfolgreich zu absolvieren“, so Wissenschaftsministerin Sabine von Schorlemer anlässlich der heutigen Eröffnung.

Das CSS vereint verschiedene Angebote des Studentenwerkes Leipzig für Studierende in besonderen sozialen Situationen unter einem Dach. Studierende mit Kind, ausländische Studierende, Studierende in problematischen Lebenslagen und Studierende mit einer Beeinträchtigung haben damit eine gut zu erreichende Anlaufstelle und können Wohnheimplätze in der Nähe des Stadtzentrums nutzen.

„Bei den Themen Familienfreundlichkeit, Chancengleichheit im Studium und der Realisierung einer Willkommenskultur für ausländische Studierende sind gerade auch die Studentenwerke gefordert, Unterstützung zu geben“, erklärt Dr. Andrea Diekhof, Geschäftsführerin des Studentenwerkes Leipzig,

\* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf [www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html](http://www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html) vermerkten Voraussetzungen.

anlässlich der Eröffnung. Die Studentenwerke sind gemäß Sächsischem Hochschulfreiheitsgesetz für die soziale und wirtschaftliche Betreuung der Studierenden zuständig und erfüllen diese Aufgabe durch verschiedenste Versorgungs-, Service- und Beratungsleistungen im Studium. „Mit dem CSS reagieren wir nun auf den steigenden Bedarf an Beratungs- und Unterstützungsleistungen. Durch die räumliche Zusammenführung wollen wir zusätzlich die Vernetzung unserer Angebote verstärken“, erklärt Dr. Andrea Diekhof.

Das Studentenwerk verdoppelt durch die neue KiTa am Gutenbergplatz die Zahl seiner für Studierende vorgehaltenen Kinderbetreuungsplätze. „Für Studierende mit Kind ist eine auf die Studiensituation abgestimmte Kinderbetreuung die wohl wichtigste Form der Unterstützung“, so die Geschäftsführerin des Studentenwerkes.

## Fakten

### Kinderbetreuungseinrichtung mit Krippe und Kindergarten

- Im Erdgeschoss und Souterrain des Gebäudes Gutenbergplatz 4 sowie in einem Neubau auf dem Grundstück entstand eine Kinderbetreuungseinrichtung mit 135 Plätzen, die prioritär an Kinder von Studierenden vergeben werden.
- Die Stadt Leipzig förderte die Errichtung dieser Kinderbetreuungseinrichtung mit knapp 1,2 Mio. Euro aus Bundes- und Landesfördermitteln.
- Bereits im Herbst 2013 eröffnete der Krippenbereich als erster Teilabschnitt des „Centers for Social Services“.
- Betreiber von Krippe und Kindergarten ist die FRÖBEL Sachsen gGmbH mit einem künstlerisch-kreativen Konzept. FRÖBEL arbeitet bereits bei der Kinderbetreuungseinrichtung „Einsteinchen“ in der Brüderstraße in gleicher Weise eng mit dem Studentenwerk zusammen.

### Sozialberatung und Psychosoziale Beratung

- Ab 1. September sind im Gebäude am Gutenbergplatz die Sozialberatung und die Psychosoziale Beratung des Studentenwerkes untergebracht.
- Sechs Einzelbüros, ein Wartebereich und ein Gruppenraum befinden sich dann, leicht mit dem Fahrstuhl erreichbar, im 3. Obergeschoss.

### Wohnheimplätze

- Außerdem wurde ein Teil des Gebäudes am Gutenbergplatz zur Nutzung für besondere Wohnformen umgebaut.
- Es entstanden insgesamt 57 Wohnplätze (Zwei-Zimmer-Apartments für Studierende mit Kind, Zwei-Zimmer-Apartments für Studierende mit einer Behinderung sowie Apartments für ausländische Studierende und Doktoranden).

### Zahlen und Hintergründe

- Das „Center for Social Services“ entstand durch Um- und Neubau auf dem Gelände eines ehemaligen Lehrgebäudes der Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur.
- Das Gesamtinvestitionsvolumen für das „Center for Social Services“ beträgt rund 5,8 Mio. Euro.
- Das Studentenwerk erhält für die Baumaßnahme umfangreiche Unterstützung: Neben dem städtischen Zuschuss von knapp 1,2 Mio. Euro aus Landes- und Bundesmitteln, beteiligt sich das Land Sachsen, indem es dem Studentenwerk Leipzig Gebäude und Grundstück in Erbbaurecht überträgt.
- Der Betrieb der Kinderbetreuungseinrichtung wird von der Stadt Leipzig außerdem durch den kommunalen Zuschuss unterstützt (Betreiber ist die FRÖBEL Sachsen gGmbH im Auftrag des Studentenwerkes Leipzig).